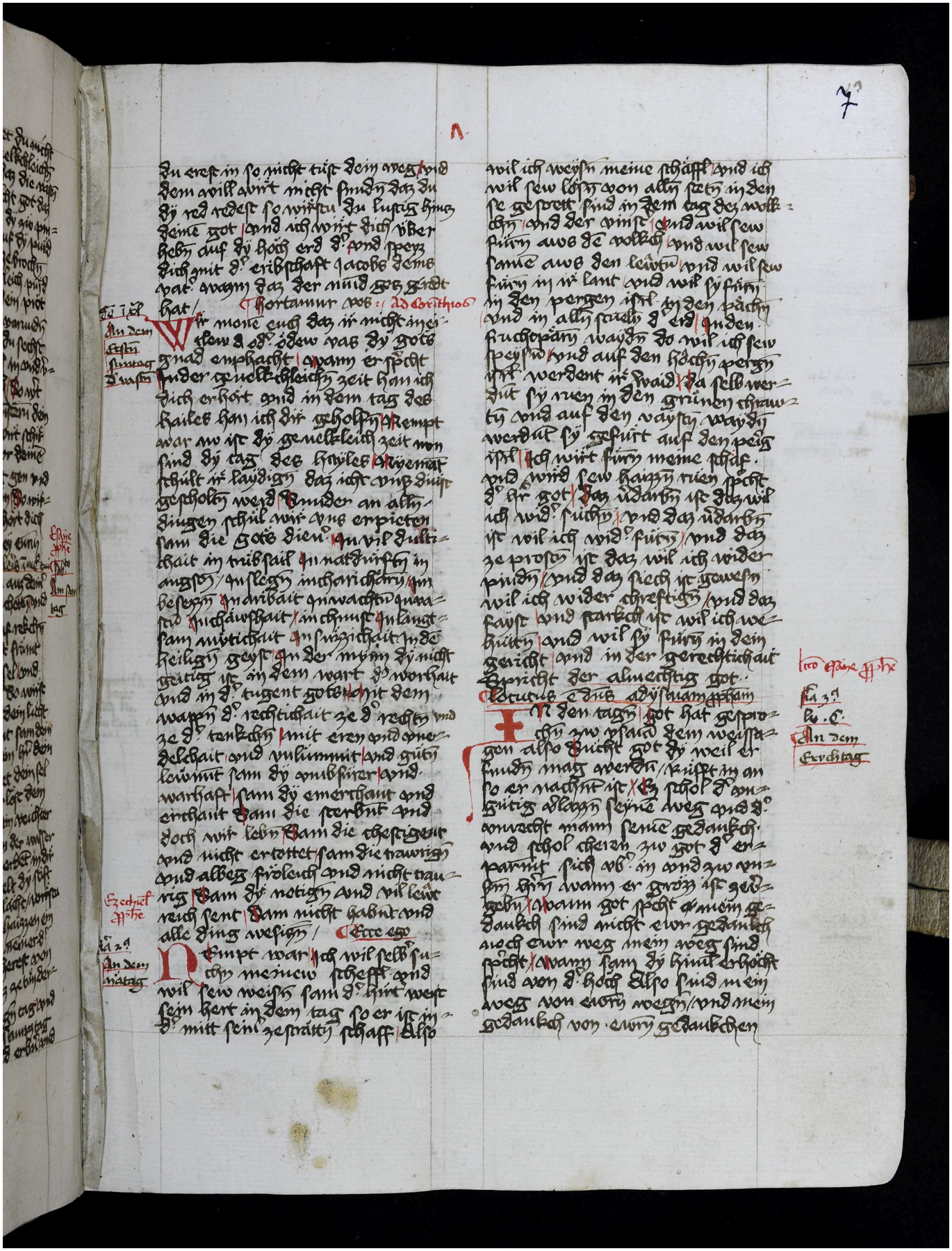
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=36193
Copyright: Melk, Benediktinerstift



7

du erst in so nicht tust dein weg / und
dem wilt wirt nicht sundy das du
dy red redest so wistu du lustig hime
lische got / und ich wirt dich über
hebn auf dy hoch erd / und speis
dich mit d. eribschaft jacobs deine
vat. wann das der mund gotz gredt
hat / Sortantur vos / ad Corinthios

Ich
An dem
ersten
suntag
d. wasten

Wir mone euch das ir nicht in ei-
tlew d. ödew das dy gotes
gnad emphacht / wann er spricht
Inder genelkleichy zeit han ich
dich erhört und in dem tag des
hailes han ich dir geholfen / Nempt
war nu ist dy genelkleich zeit wan
sind dy tag des hailes / Nyemat
schult ir laydigy das icht vnd diust
gescholten werd / Sunder an ally-
dingen schul wir vns erpieten
sam die gotes dien / In vil dulti-
chait in trübsail / In nat dürftigy in
angsty / In slegy in charkchery / in
besern / In arbait in wachtn / in na-
ted / in chaüschait / in chunst / in lang-
sam mütichait / In süzichait in de
heiligy geyst / In der mym dy nicht
geteitigt ist in dem wart d. worhait
und in d. tugent gotes / Mit dem
wapen d. rechtichait ze d. rechten vnd
ze d. tenkchy / mit erey und ore-
delchait / und vnlimmit / und güty
leüchmit sam dy ambsüter / und
warhaft / sam dy emerthant und
eirthant / sam die sterbnt und
doch wir lebn / sam die chestigent
und nicht ertottet / sam die trawrigy
und albeg fröleich und nicht trau-
rig / sam dy notigy and vil leut
reich sent / sam nicht habnt und
alle ding wesigy / Ecce ego

Schrift
Epistel
Ad 2.
An dem
mitag

Nempt war / ich wil selb su-
chy meinew schefft / und
wil sew weisn sam d. hirt west
sein hert in dem tag so er ist in
d. mitt seini zestreitigy schaff / Also
wil ich weysn meine schäff / und ich
wil sew lösy von allen stetn in den
se gesprent sind in dem tag der wolk-
chn / und der vinst / und wil sew
füry aus de volkch / und wil sew
sante aus den leüten / und wil sew
füry in ir lant / und wil sy füry
in den pergen isrl / in den pächen
und in allen sitzen d. erd / In den
fruchtpärn waydn do wil ich sew
peyspn / und auf den höchen pergen
isrl werdent ir waid / da selb wer-
dent sy ruen in den grünen thraw-
ten / und auf den vaysten waydn
werdent sy gefürt auf den peig
isrl / Ich wirt füry meine schaf /
und wird sew haizn ruen spricht
d. her got / Das ürdarben ist das wil
ich wider suchn / und das ürdarben
ist wil ich wider füry / und das
ze prosen ist das wil ich wider
pindn / und das siech ist gewesen
wil ich wider chrestigen / und das
fäust / und starkch ist wil ich we-
hütn / und wil sy füry in dem
gericht / und in der gerechtichait
richt der almechtig got /
Secundum Lucam / adversum pharisaeos

Ecce ego Epistel
Ad 3.
Ro. C.
An dem
Erchtag

In den tagn / got hat gespro-
chn zu israel dem weissa-
gen also bricht got dy weil er
fundn mag werdn / ruft in an
so er nachent ist / Es schol d. un-
gütig alegn seine weg / und d.
unrecht mann seine gedankch /
und schol cheren zu got d. er-
barmt sich ob. in / und zu un-
sern hern / wann er grözn ist geb-
ten / Wann got spricht d. mein ge-
dankch sind nicht eur gedankch
noch eur weg / mein weg sind
spricht / Wann sam dy himl erhöcht
sind von d. hoch also sind mein
weg von eurn wegn / und mein
gedankch von eurn gedankchen